



Hamburg, 17. April 2014

Zertifikatsverleihung: Staatsrätin Elke Badde ehrt neue MiMi-Gesundheitsmediatoren am 25. April in Hamburg

20 Hamburger Migrantinnen und Migranten werden am 25. April für ihre interkulturelle Präventionsarbeit im Gesundheitswesen geehrt. Die Staatsrätin der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz der Hansestadt Hamburg, Elke Badde, sowie Vertreter des Verbandes Kinder- und Jugendarbeit Hamburg e. V. und des Ethno-Medizinischen Zentrum e.V. aus Hannover überreichen den neu ausgebildeten Gesundheitsmediatoren in einer feierlichen Runde ihre Zertifikate.

Termin: Freitag, 25. April 2014, 15.00 Uhr
Ort: Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz,
11 Stock, Billstraße 80, 20539 Hamburg

Das Gesundheitsprojekt „Mit Migranten für Migranten (MiMi)“ wird in Hamburg bereits seit 2005 erfolgreich durchgeführt. Staatsrätin Elke Badde freut sich sehr über das außerordentliche Engagement der MiMi's im Gesundheitswesen und betont „dass das Projekt bisher sehr erfolgreich verläuft und ein überaus positives Echo sowohl seitens der Migrantinnen und Migranten als auch seitens der zahlreichen Einrichtungen aus den Bereichen Gesundheit, Soziales und Integration erlebt.“

Joachim Gerbing, Geschäftsführer des Verbandes Kinder- und Jugendarbeit Hamburg e.V.; berichtet: „Bislang wurden 445 Info-Veranstaltungen zu Gesundheit und Prävention für Migranten in 16 verschiedenen Sprachen durchgeführt. Mit diesem Projekt sind wir Vorbild für sehr erfolgreiche zivilgesellschaftliche Integration Hand in Hand mit den Gesundheitsdiensten in Deutschland.“

Aufgrund des hohen Bedarfs an kulturspezifischer Gesundheitsförderung in Hamburg wurden 2013 bereits zum zweiten Mal interkulturelle Gesundheitsmediatoren ausgebildet. Der Geschäftsführer des EMZ, Ramazan Salman, erklärte, „dass das niederschwelliger Informationsangebot der Gesundheitsmediatoren hilfreich ist, um Landsleuten den Zugang zu Angeboten der Regelversorgung zu erleichtern und Eigenverantwortlichkeit für ihre Gesundheit und Integration zu entwickeln.“

Das Projekt wird überwiegend durch die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz der Stadt Hansestadt Hamburg gefördert. Weitere Unterstützung bekommt

Presse Information

Verband Kinder- und Jugendarbeit Hamburg e.V.
Fachverband für die Offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen



es von den Unternehmen Sanofi Pasteur MSD GmbH, MSD SHARP & DOHME GmbH und der Deutschen Rentenversicherung Nord und Mitteln aus der integrierten Stadtteilentwicklung sowie bezirklichen Mitteln und auch Spenden. Projektträger sind der Verbandes Kinder- und Jugendarbeit Hamburg e. V. und das Ethno-Medizinische Zentrum e. V. (Hannover).

Wir laden Sie zur Berichterstattung ein und bitten aus organisatorischen Gründen um Mitteilung (info@mimi-hamburg.de), ob Sie oder ein Redaktionsmitglied daran teilnehmen.

Pressekontakt:

Isabel Marin Arrizabalaga | info@mimi-hamburg.de | **Tel +49 (0) 176 57350553**

Antwort bitte bis zum 23.4.2014 an: info@mimi-hamburg.de

Zertifikatsverleihung MiMi-Gesundheitsmediatoren

Am 25.04.2014,

um 15.00 Uhr,

Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz, 11 Stock,

Billstraße 80, 20539 Hamburg

- Ja, ich nehme an der Zertifizierung teil.
- Ich kann leider nicht teilnehmen, bin aber an den Presseinformationen zur Veranstaltung interessiert.

Medium / Einrichtung:

Name:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail: